

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F.; Dotierung besond. Fonds oder Reserven, vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 308 000, Bergbaugerechtsame 128 500, Schachtbau 1315 700, Betriebsgebäude 1427 500, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser 499 300, Masch. u. Apparate 1580 400, Geräte u. Werkzeuge 57 000, Inventar 7900, Hilfsanlagen 302 300, Material. 97 441, Warenlager 165 416, Kaut. 92 110, Avale 354 000, Effekten 1 154 733, Beteilig. 948 071, do. beim Kalisyndikat 28 174, do. bei der Brom-Konvention 375, Kassa 5062, Bankguth. 620 068, Debit. 197 593, Vorausbez. auf Bestell. 38 407. — Passiva: A.-K. 7 000 000, R.-F. 380 117, Arb.-Löhne 37836, Kredit. 727 737, Avale 354 000, Pens.- u. Unterstütz.-F. 124 231, Tant. 41 127, unerhob. Div. 100, Div. von 1909 630 000, Vortrag 32 904. Sa. M. 9 328 054.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. einschl. Syndikatsspes. u. Knappschaffsgefälle 345 127, Abschreib. 502 733, Reingewinn 756 204. — Kredit: Vortrag 12 759, Bruttogewinn a. Verk. v. Kalidüngesalzen u. Chlorkalium 1 483 072, Zs. 62 709, Mieten u. Pachten 8252, div. Eingänge 37 272. Sa. M. 1 604 065.

Kurs: Die Aktien sind noch an keiner Börse eingeführt. Kurs im freien Verkehr am 6./7. 1910: 224 %.

Dividenden: 1889/90—1897/98: 0% (Baujahre); 1898/99: 0%; 1900—1909: 0, 0, 10, 11, 13, 14, 12, 10, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Bergrat Alfr. Gröbler.

Prokuristen: Kaufm. Dir. Gust. Rösemann, Fabrik-Dir. Frz. Stenzel.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Oberbergrat a. D. Dr. P. Wachler, Berlin; Stelly.: Gen.-Dir. Bergrat G. Ebeling, Hannover; Bergrat P. Neubauer, Stassfurt; C. Fr. Ferber, Zehlendorf b. Berlin; Komm.-Rat R. Besserer, Gr.-Lichterfelde; Geh. Bergrat Lehmer, Dessau; Kaiserl. Reg.-Rat a. D. W. Glatzel, Graf Adalbert von Francken-Sierstorf, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Dresdner Bank u. deren Fil., Berl. Handels-Ges.

Saline und Soolbad Salzungen.

Gegründet: 1./9. 1872. Letzte Statutänd. 27./11. 1899, 10./4. 1906 u. 25./3. 1909.

Zweck: Betrieb u. Erweiterung der Saline u. des Soolbades Salzungen, Fabrikation von chem. Produkten. Die Ges. gehört dem Mitteldeutschen Salinen-Verein an. 1899 wurde der Kurgarten gänzlich umgestaltet u. das Kurhaus durch 4 Dependancen erweitert; dasselbe verfügt damit über 70 Zimmer mit 120—130 Betten. Zur Erweiterung des Inhalatoriums wurde 1901 der Neubau eines Gradierhauses und eines Garderobengebäudes durchgeführt, ebenso eine Anstalt für Einzelinhalationen errichtet. Angekauft wurde 1901 das ehemalige Hotel Hüttlinger, sowie zur Vergrößerung des Kurgartens das zugehörige 44 a grosse und ein weiteres Gartengrundstück von 17,5 a Umfang, 1906 Hinzukauf von 2 weiteren Gärten, wodurch die Ausgestaltung des Kurgartens zu einem einheitlichen Ganzen ermöglicht ist; ferner wurde das Kurhaus weiter ausgebaut u. 1904/1905 ein neuer Kursaal mit Theater, Lesezimmer etc. erbaut. Zur Ausfüh. dieser Neuanlagen, sowie der Erweiterungen von 1906 (s. auch unten) wurden 1901—1904 u. 1906, 1907—1909 den Fonds der Ges. M. 111 753, 63 206, —, 12 577, 98 830, 109 390, 3875, 17 510, 58 063 entnommen. 1906 Erschliessung einer Trinksoolquelle u. Errichtung einer Trinkhalle, Ankauf der früher zur Eichhorn'schen Obermühle gehörigen Gebäude und Grundstücke, 1909 des benachbarten Anwesens der in Konkurs geratenen Weyrich'schen Malzfabrik, sowie Wiesenpläne. Die G.-V. v. 26./8. 1905 genehmigte die Verpachtung v. Bergwerksfeldern zwecks Gewinnung von Kalisalzen an die Akt.-Ges. Heldburg (Gew. Heldburg Kaliwerk). Der Vertrag wurde am 19./3. 1906 abgeschlossen, nach welchem ein jährl. Mindestförderquantum vereinbart ist. Die Ges. gehört dem Salinensyndikat an.

Kapital: M. 1 950 000 in 3250 Aktien à Thlr. 200 = M. 600. Urspr. M. 4 500 000, 1875 u. 1876 Rückkauf von 4250 Aktien = M. 2 550 000. Im Falle Erhöhung des A.-K. haben erste Zeichner und jeweilige Aktionäre je zur Hälfte Bezugsrechte zum Begebungskurse.

Anleihe: M. 1 500 000 in seit 1./7. 1880 4% (bis dahin 5%) Prior.-Oblig. von 1876. 2500 St. à M. 500 (Lit. A Nr. 1—2500) u. 2500 St. à M. 100 (Lit. B Nr. 1—2500). Zs. 1./7. u. 31./12. Tilg. ab 1876 in 50 Jahren durch jährl. Ausl. von 1/2% plus Zs. im Okt. (zuerst 1876) auf 31./12. Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1909 noch M. 857 600. — Nicht notiert.

Produktion:	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
Produktion . . . Ctr.	200 800	238 655	235 240	233 516	254 449	240 103	228 581	227 004
Absatz	214 941	231 077	240 925	234 796	248 289	239 482	226 484	234 766
Badekarten	21 720	24 421	27 633	27 479	28 124	31 908	34 069	37 483
Inhalationskarten . . .	46 236	52 247	58 518	64 259	65 384	71 516	78 372	86 453
Badegäste	2 739	3 072	3 232	3 434	3 604	3 864	3 914	4136
Kurtaxekarten	1 155	1 294	1 430	1 471	1 579	1 768	1 932	2076

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 10% z. R.-F. bezw. Disp.-F. (sind beide erfüllt), bis 10% zum Spez.-R.-F., bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., bis 10% Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bergwerkseigentum 2 057 407, Grundstücke 82 727, Gebäude 547 878, Inventar 24 411, Material. 15 933, Produkte 5411, Mühlen 1360, Kassa